

Moers, 8. April 2025

CDU-Fraktion Moers: Ordnung statt Grillchaos – Neues Konzept bringt Entlastung

Die CDU-Fraktion im Rat der Stadt Moers begrüßt die geplante Änderung der Parkanlagensatzung, über die der Rat am Mittwoch final entscheidet. Damit soll das Grillen im Freizeitpark schrittweise beendet werden – für die CDU ein längst überfälliger Schritt. Denn klar ist: Wildes Grillen hat sich nicht bewährt.

„Der Freizeitpark ist für alle da – zum Spazieren, Verweilen, Spielen oder für ein gemütliches Picknick mit der Familie.“, so CDU-Fraktionsvorsitzende Petra Kiehn. „Aber das Grillen hat regelmäßig für Ärger gesorgt: Müllberge, Rauch, Lärm und Konflikte waren an der Tagesordnung. Das können wir den Anwohnern und der Stadt auf Dauer nicht zumuten – erst recht nicht, wenn die Allgemeinheit auch noch die Reinigungskosten trägt.“

Stattdessen setzt die CDU auf das neue Konzept der ENNI: Auf dem Gelände des Solimare entstehen reservierbare Grillplätze – gegen eine Gebühr. Start ist voraussichtlich Mitte 2026.

Lena Berger, CDU-Ratsmitglied im Ausschuss für Stadtentwicklung, Planen und Umwelt sagt dazu:

„Das neue Grillverbot im Park war längst überfällig. Müll, Regelverstöße und die Tatsache, dass viele Besucher gar nicht aus Moers kommen, haben bei vielen Bürgern für Frust gesorgt. Jetzt schaffen wir eine Lösung, die im Sinne der Moerserinnen und Moerser ist – und das Grillen bleibt trotzdem möglich, nur eben ordentlich und an passender Stelle.“

Die bisherigen Grillflächen an der Krefelder Straße und am Bettenkamp werden schrittweise aufgegeben – eine davon bereits dieses Jahr, die andere im Sommer 2026.

Petra Kiehn abschließend:

„Es geht nicht ums Verbieten – sondern ums Lenken. Der Park soll ein Ort zum Erholen bleiben. Mit festen Grillplätzen, klaren Regeln und einem sauberen Umfeld schaffen wir jetzt die Basis dafür.“

